

## **Medienorientierung:**

### **Die Weisse Arena Gruppe stellt ihre aktuellen Unternehmensprojekte vor**

**Laax, 13. September 2007. Die Weisse Arena Gruppe realisiert innovative Projekte im Bereich Beschneigung und Schneekonservierung. Weiter zeigen vier schneesichere Talabfahrten und der Baubeginn von The Rocks die konsequente Weiterentwicklung der Destination.**

Die Weisse Arena Gruppe investiert in Innovation für den Gast: Zur Schneekonservierung wird die Methode „Snowfarming“ auf dem Crap Sogn Gion und die Gletscherabdeckung auf dem Vorab getestet. Das Bauprojekt The Rocks bringt ein neues Modell der Ferienwohnungs-Bewirtschaftung in die Schweiz. Ab nächsten Winter bietet das Winterresort Flims Laax Falera seinen Gästen ausserdem vier schneesichere Talabfahrten.

#### **Neue Wege mit Snowfarming und Gletscherabdeckung**

Der schweizweit erste Test im Snowfarming startete letzten Sommer auf dem Crap Sogn Gion. Ein Schneehaufen konnte dabei erfolgreich bis in den Herbst konserviert werden. Aufgrund dieses positiven Ergebnisses wurde Ende April 2007 der Schnee mit Pistenmaschinen in die Halfpipe gestossen und abgedeckt. „Der so konservierte Schnee soll in der kommenden Saison für den früheren Aufbau der Halfpipe und des Snowparks verwendet werden“, so Martin Hug, Bahnen und Bauten, Weisse Arena Gruppe.

Bereits im Sommer 2006 wurden auf dem Vorab Gletscher erstmals ein Pistenabschnitt sowie die Halfpipe mit einem Vliesstoff abgedeckt. Dadurch wurden während des Sommers 2 bis 3 Meter Schnee konserviert und die Gletschersaison startete zwei Wochen früher als im Vorjahr. Durch die Abdeckung konnten die Pistenmaschinenstunden während des Sommers um rund 40 Prozent reduziert werden. Ende April 2007 wurde eine Fläche von rund 20'000 Quadratmetern auf dem Vorab Gletscher an einem steilen Hang mit Vlies abgedeckt.

Das Material für die Abdeckung, der so genannte Ice Protector, ist ein Verbundvlies, ähnlich wie es im Strassenbau eingesetzt wird. Das zusätzlich mit einem UV-Schutz versehene Vlies kann während fünf Jahren eingesetzt werden. Die Projekte werden während der nächsten fünf Jahre wissenschaftlich begleitet. Die Ergebnisse sollen in eine Kriterienliste für Snowfarming und Gletscherabdeckung einfließen. Hierfür erhielt die Weisse Arena Gruppe eine befristete Bewilligung für 5 Jahre bis Ende 2011.

## **Vier schneesichere Talabfahrten für die Gäste in Flims Laax Falera**

Flims Laax Falera bietet den Wintersportlern ab nächsten Winter neu vier schneesichere Talabfahrten. Dazu wird die Talabfahrt Flims verlegt und die Talabfahrt Laax wird mit einer neuen Beschneiungsanlage ausgestattet. Der Gast kann so den ganzen Winter die Abfahrten zu allen Talstationen Flims, Laax und Falera geniessen.

Nachdem 1997 der Arena Express in Betrieb genommen werden konnte, hatten sich die Gästeeintritte in Flims um rund 20 Prozent erhöht. Eine Verlegung der Talabfahrt sollte dem erhöhten Gästeaufkommen Rechnung tragen. Dazu reichte die Weisse Arena Gruppe 2001 ein Rodungsgesuch für die Verlegung der Talabfahrt Flims ein. Nach zwei Vor-Ort-Terminen mit dem Verwaltungsgericht, den beteiligten Gemeinden und Umweltverbänden wurde das Einspruch-Verfahren sistiert und eine für alle Beteiligten zufrieden stellende Lösung gefunden. Mit dem neuen Speichersee Nagens verfügt die Unternehmensgruppe über ein ausreichendes Wasserreservoir, um auch die neue Talabfahrt nach Flims zu beschneien.

Auch bei der Talabfahrt Laax auf der Piste von Curnius nach Laax Murschetg tätigt die Unternehmensgruppe umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur. Hier werden eine neue Beschneiungsanlage sowie eine Pistenbeleuchtung gebaut. Mit zwanzig neuen Beschneiungslanzen erhält Laax neu auch eine rote Piste als schneesichere Talabfahrt. Die Pumpstationen in Curnius und Larnags werden ausgebaut, so kann das Wasser über die bestehenden Pumpen bezogen werden.

## **Speichersee und Energieerzeugung**

Im Sommer 2006 wurde auf der Alp Nagens ein neuer Speichersee gebaut. Das Projekt sinfonia d'aua verbindet die Beschneiungsanlage mit ökologischer Energieerzeugung. Angestossen wurde das Projekt im Jahr 2005 von der Weissen Arena Bergbahnen AG und der Flims Electric AG. Die beiden Unternehmen beteiligten sich am Swiss Mountain Water Award, einem Wettbewerb für innovative Projektideen. Die Arbeit zeigt auf, wie der Wasserbedarf für die Beschneigung mit den Bedürfnissen der Wassernutzung zur Energieproduktion verknüpft werden kann. Flims Electric und Weisse Arena Bergbahnen entschlossen sich, das Projekt weiter zu verfolgen. 2007 wurde unter weiterer Beteiligung der Gemeinde Flims eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. erstmals kann das Quell- und Oberflächenwasser für die Produktion erneuerbarer CO<sub>2</sub>-freier Energie und für die Beschneigung verwendet werden. Die vorliegenden, aktuellen Ergebnisse und die nächsten Schritte werden nun mit den Partnern besprochen.

## **Cassonsbahn**

Die Weisse Arena Bergbahnen wird die Konzession für die Cassonsbahn aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht weiter verlängern. Um dann das Kerngebiet im Winter zu stärken, soll im weiteren die Sesselbahn Naraus auf die Strecke Runca - Stargels versetzt. "Allein die Investitionskosten für eine Verlängerung der Konzession würden mehrere Millionen Franken betragen. Und damit haben wir noch keine neue Bahn und kein modernes Angebot für unsere Gäste, sondern nur eine Konzessionsverlängerung," so Reto Gurtner. Es liegen derzeit verschiedenen Vorschläge auf dem Tisch, die von der Gemeinde Flims und der Weissen Arena Gruppe eingehend diskutiert werden. In diesem Zusammenhang trat der Gemeindepräsident Dr. Thomas Ragettli wegen einer möglichen Interessenskollision aus dem Verwaltungsrat der Weissen Arena Bergbahnen

AG aus. "Dr. Ragettli hat seinen Rücktritt in einem persönlichen Gespräch und im besten Einvernehmen erläutert. Wir verstehen seine Position, denn ein Mitglied des Verwaltungsrates muss natürlich zu hundert Prozent die Interessen der Gesellschaft vertreten. Wir werden uns dafür einsetzen in den weiteren Gesprächen gemeinsam eine konstruktive Lösung zu finden", so Gurtner

## **Hot Beds mit The Rocks**

Mit The Rocks realisiert die Weisse Arena Gruppe ein zukunftsweisendes Projekt direkt an der Talstation in Laax. Servicequalität und Einfachheit für den Gast stehen im Zentrum dieses Hotelresorts. Von der Ferienwohnung bis zum 5-Sterne-Service bietet The Rocks alles was das Herz begehrt. In Gehdistanz befinden sich Sportartikelverkauf, Vermietstationen, Depot, Restaurationen und weitere Shops. Wie der Name The Rocks vermuten lässt, spielt Stein als Material eine grosse Rolle. Die Aussenfassaden bestehen aus gebrochenem, massivem Valsenstein. Innen wird eine schlichte, aber effektvolle Architektur mit hellen, feinen Materialien verwendet. Kalk, Beton, Holz und harmonisch abgestimmte Textilien verleihen den Zimmern eine ruhige, authentische Atmosphäre.

Mit neuen Vermiet- und Verkaufs-Modellen soll sichergestellt werden, dass die neuen Betten als Hot-Beds für die Vermietung zur Verfügung stehen. Das Modell ist im deutschsprachigen Alpenraum einzigartig. „Mit The Rocks entstehen nicht nur rund 1'000 zusätzliche Betten, die wir dringend benötigen, denn nur darüber können wir Wachstum generieren, sondern wir schaffen auch für die lokalen Unternehmen zusätzliches Investitionspotential und mehr Arbeitsplätze,“ so Reto Gurtner, CEO der Weissen Arena Gruppe.

Am 26. April 2007 war Baubeginn von The Rocks. Mit elf neuen Bauten, die rund 1'000 neue Betten beherbergen, wird ein aussergewöhnlicher Neu- und Umbau realisiert. Die neue dreigeschossige Parkgarage mit total 600 Parkplätzen wird zu Beginn der Saison 07/08 fertig gestellt.

Bis Frühjahr 2008 wird das erste von sechs geplanten Häusern aus Bauteil 1 fertig gestellt. Im Sommer 2008 werden die Neubauten für Kasse und Gästeinformation, für die Werkstatt Bahnen und für die Ski- und Snowboardschule erfolgen. Ebenso soll während dieser Zeit der Umbau des Hotels Signina erfolgen. Ausserdem werden weitere Verkaufsflächen für Sportartikelverkauf, Vermietung, Depot und Restaurationen entstehen. Die beiden Häuser aus Bauteil 2 mit 12 Ferienwohnungen und sechs Suiten werden gebaut und die restlichen fünf Häuser aus Bauteil 1 sollen bis zum Saisonstart 08/09 entstehen. In der neuen dreigeschossigen Parkgarage werden rund 700 Plätze zur Verfügung stehen. Phase 3 im Sommer 2009 soll in Abhängigkeit vom Erfolg der bis dahin geschaffenen neuen Einheiten erfolgen.

## **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Weisse Arena Gruppe  
Britta Kaula  
Kommunikation  
CH-7032 Laax  
Tel.: +41 (0)81 927 70 26  
Fax: +41 (0)81 927 70 08  
E-Mail: [medien@laax.com](mailto:medien@laax.com)  
[www.weissearena.ch](http://www.weissearena.ch)  
[www.laax.com](http://www.laax.com)